

## Grüne Woche in Berlin gestartet Erfreulicher Auftakt für Deutschen Imkerbund



Am Stand des D.I.B. trafen sich heute zu einem Gespräch (v. l. n. r.) die EU-Abgeordnete Susanne Melior, D.I.B.-Präsident Peter Maske und Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt.

Berlin, 15.01.2016: Heute morgen wurde die 88. Internationale Grüne Woche in Berlin eröffnet. „Für uns hat die Messe sehr erfreulich begonnen,“ zieht der Präsident des Deutschen Imkerbundes e. V. (D.I.B.), Peter Maske, nach dem ersten Ausstellungstag seine Bilanz. Der Bundesverband vertritt die Interessen von derzeit 104.000 Mitgliedern. „Bereits heute konnten wir 17 Gespräche mit Ministern und Staatssekretären der Landwirtschaftsministerien der Bundesländer, EU-Abgeordneten sowie Vertretern der Landesverbände des Deutschen Bauernverbandes führen“, sagt der D.I.B.-Präsident. Besonders freue man sich natürlich über den Besuch von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt, der im ErlebnisBauernhof neben der EU-Kommission ausschließlich den Stand des D.I.B. besuchte. „Das zeigt uns zum einen, welche Wertschätzung das Bundesministerium unserer Arbeit entgegenbringt. Zum anderen war es bis dahin ein langer beharrlicher Weg unsererseits“, meint Maske. Die gute Zusammenarbeit sei unbedingt notwendig, um zukünftig nicht nur mehr Imkerinnen und Imker, sondern vor allem gesunde, vitale und mehr Bienenvölker zu haben. Deshalb stand im Mittelpunkt der Gespräche heute vor allem die Verbesserung der Greening-Maßnahmen im Rahmen der EU-Agrarförderung. Insbesondere wurden von Seiten des Imkerbundes der nach Meinung des D.I.B. zu späte Aussaattermin im Zwischenfruchtanbau angesprochen sowie die energetische Nutzung von Blühstreifen diskutiert.

Kontakt: Petra Friedrich, E-Mail [dib.presse@t-online.de](mailto:dib.presse@t-online.de), Tel. 0163/2732547